

## Medien-Information

Frankfurt am Main / Mumbai

13. November 2025

### **DWS und Nippon Life India Asset Management streben strategische Zusammenarbeit in den Bereichen Alternatives, Passive und globaler Vertrieb an**

- Zentraler Wachstumsmarkt für globale Vermögensverwalter in den kommenden Jahrzehnten adressiert
- DWS und Nippon Life India Asset Management Ltd (NAMI) planen strategische Zusammenarbeit zur Stärkung von Alternatives, Passive und globalem Vertrieb
- DWS wird in Nippon Life India AIF Management (NIAIF) investieren, aktuell eine 100-prozentige NAMI-Tochtergesellschaft mit Fokus auf Alternatives. NIAIF wird als Gegenleistung für die Kapitalzufuhr neue Aktien an die DWS ausgeben
- DWS soll 40-Prozent-Beteiligung an NIAIF halten, NAMI die restlichen Aktien. NIAIF plant, die gesamte Kapitalzufuhr für Geschäftswachstum und künftigen Ausbau seiner Alternatives-Plattform zu verwenden
- Nippon Life Insurance Japan wird aktuellen Anteil an Nippon Life India Asset Management Ltd (NAMI) weiter beibehalten
- Absichtserklärung unterzeichnet, Vollzug der Transaktion nach Genehmigung durch die zuständigen Aufsichtsbehörden erwartet

Die **DWS Group (DWS)**, ein führender europäischer Vermögensverwalter mit globaler Reichweite sowie einem verwalteten Vermögen von EUR 1.054 Milliarden, und **Nippon Life India Asset Management (NAMI)** – Indiens viertgrößter Vermögensverwalter und zweitgrößter Anbieter passiver Vermögensverwaltungsprodukte in Indien mit einem verwalteten Vermögen von USD 85 Milliarden, einer Marktkapitalisierung in Höhe von USD 6 Milliarden und einer 30-jährigen Erfolgsgeschichte in der Verwaltung von Investmentfonds mit Fokus auf Indien, bei passiven Produkten, Portfolio-Management-Dienstleistungen und im Bereich Alternatives – streben eine breite strategische Zusammenarbeit im lokalen Markt in den Bereichen Alternatives, Passive und Active Asset Management an. Heute gaben beide Unternehmen bekannt, dass sie eine entsprechende **Absichtserklärung (MoU)** unterzeichnet haben.

Im Rahmen der Absichtserklärung plant die DWS, in Nippon Life India AIF Management (NIAIF) zu investieren. Damit soll das Alternatives-Geschäft von Nippon Indien weiter ausgebaut werden. Mit

Kapitalzusagen von nahezu USD 1 Milliarde und einer Erfolgsbilanz über zehn Jahre gehört NIAIF zu den führenden indischen Vermögensverwaltern in verschiedenen Kategorien sogenannter Indiens Alternative Investment Funds (AIF). Das Unternehmen befindet sich noch in einer frühen Wachstumsphase und hat bisher ein umfassendes Alternatives-Produktportfolio in den Bereichen Private Credit, börsennotierte Aktien, Immobilien und Venture Capital aufgebaut. Mit dem geplanten Joint Venture soll das Produktangebot weiter ausgebaut und die Reichweite durch die globale Präsenz der DWS auf Offshore-Anleger erweitert werden. **Die DWS plant, eine Minderheitsbeteiligung von 40 Prozent an NIAIF zu erwerben.**

Die angestrebte Investition unterstreicht das Vertrauen der DWS in das strukturelle Wachstum des indischen Alternatives-Marktes und die starke Erfolgsbilanz von Nippon Indien im Management alternativer Strategien. Der indische Markt für Alternatives Asset Management steht vor einem starken Wachstum in den kommenden Jahrzehnten, getrieben durch robustes Wirtschaftswachstum, zunehmende Beteiligung inländischer und ausländischer Investoren, Diversifizierungsbedürfnisse, ein günstiges regulatorisches Umfeld und staatliche Unterstützung. In diesem Umfeld haben AIF-strukturierte Fonds, die 2012 in Indien eingeführt wurden, nahezu EUR 148 Milliarden an Brutto-Kapitalzusagen erhalten. Es wird erwartet, dass dieses Segment mit einer beeindruckenden durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von rund 32 Prozent wachsen und in den nächsten fünf Jahren etwa EUR 600 Milliarden erreichen wird. Historisch gesehen wuchs das verwaltete Vermögen in dieser Kategorie zwischen 2019 und 2023 jährlich um etwa 28 Prozent. Mit dem geplanten Joint Venture wollen beide Unternehmen eine global führende, skalierbare Alternatives-Plattform aufbauen, die indischen und internationalen Anlegern die Teilnahme an der langfristigen Wachstumsstory des indischen Alternatives-Marktes ermöglicht.

Im Rahmen der Absichtserklärung streben die DWS und NAMI außerdem eine **strategische Zusammenarbeit** an

- **zur gemeinsamen Einführung von passiven Produkten für den indischen Markt und UCITS-Märkte**, wobei die starken Passive-Kompetenzen beider Parteien entlang der gesamten Wertschöpfungskette genutzt werden sollen, und
- für eine **globale Vertriebsvereinbarung** zur Entwicklung und Vermarktung aktiv gemanagter Investmentfonds mit Indien-Fokus über das globale Vertriebsnetz der DWS.

Die geplante Zusammenarbeit stellt eine langfristige Partnerschaft dar, die die indische Investmentexpertise von NAMI und sein etabliertes Investorennetzwerk in Indien mit der globalen Expertise der DWS in passiven und alternativen Anlagen kombiniert. Beide Unternehmen wollen ihre jeweiligen Stärken im Wissenstransfer, bei globalen Best Practices und im gegenseitigen Verständnis der globalen und indischen Märkte nutzen.

Statements zur Zusammenarbeit:

**Stefan Hoops**, Vorsitzender der Geschäftsführung der DWS, sagte: „Indien ist einer der zentralen Wachstumsmärkte für globale Vermögensverwalter in den kommenden Jahrzehnten und war schon lange ein strategisches Ziel für die DWS. Wir freuen uns, mit NAMI zusammenzuarbeiten, um in eine etablierte Plattform zu investieren und gemeinsam die wachsende Nachfrage nach langfristigen Investitionen in die indische Wirtschaft zu bedienen. Die geplanten Vereinbarungen zielen auf drei unserer Prioritäten ab: Wachstum in Alternatives und Passive fördern, unsere starken Partnerschaften in Asien nutzen und mit unserer Ambition vorankommen, ‚Top 5 in Top 5‘ zu werden.“

**Sundeep Sikka**, ED und CEO von Nippon Life India Asset Management Ltd, sagte: „Indem wir die globale Expertise der DWS mit unserer drei Jahrzehnte umfassenden indischen Asset Management-Erfahrung zusammenbringen, wollen wir ein starkes und skalierbares Alternatives-Unternehmen aufbauen, das sowohl inländische als auch internationale Anleger anzieht. Alternatives ist die nächste große Chance im indischen Asset Management-Markt, und mit dieser Zusammenarbeit werden wir unsere Alternatives-Plattform weiter stärken. Gleichzeitig ermöglicht uns die Partnerschaft in passiven Strategien und globalem Vertrieb, erstklassigen Investmentzugang für globale und indische Anleger zu bieten. Neben Japan eröffnet diese Partnerschaft nun weitere wichtige globale Märkte für NAMI und positioniert uns als ein wahrhaft globaler Vermögensverwalter.“

**Kaushik Shaparia**, CEO Indien und Emerging Asia der Deutschen Bank, sagte: „Die dynamische indische Wirtschaft und die wachsende Nachfrage nach anspruchsvollen Investmentlösungen machen diese Partnerschaft zu einem logischen Schritt für uns. Durch die Zusammenarbeit mit Nippon Life Indien investieren wir nicht nur in einen Markt mit enormem Potenzial, sondern bekräftigen auch unser Vertrauen in den indischen Rechtsrahmen, seinen Unternehmergeist und unser Engagement, langfristigen Wert für Anleger innerhalb und außerhalb Indiens zu schaffen.“

**James von Moltke**, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und CFO der Deutschen Bank, verantwortlich für die Vermögensverwaltung, sagte: „Indien ist seit der Eröffnung unseres ersten Büros vor Ort im Jahr 1980 ein Schlüsselmarkt für die Deutsche Bank. Als Globale Hausbank ist es unsere Mission, Märkte und Kapital weltweit zu verbinden. Wir freuen uns, unsere starke und langjährige Partnerschaft mit Nippon Life zu nutzen, um den indischen Anlegern die Expertise der DWS zugänglich zu machen.“

**Kazuo Sato**, Senior Managing Executive Officer von Nippon Life Insurance Japan, sagte: „NAMI ist eine wichtige Tochtergesellschaft von Nippon Life und eine unserer erfolgreichsten Asset Management-Akquisitionen im Ausland. Im Laufe der Jahre haben wir einen starken Indo-Japan-Korridor aufgebaut, der Vertrauen, Zusammenarbeit und Innovation fördert. Unsere langjährige Beziehung zur Deutschen Bank, der DWS und NAMI macht diese geplante Partnerschaft zu einem

natürlichen und strategischen Schritt nach vorne. Diese Zusammenarbeit ist ein echter Gewinn für beide Seiten – sie kombiniert die globale Investmentexpertise der DWS mit der starken lokalen Marktpräsenz von NAMI, um nachhaltigen Wert für Investoren beider Organisationen zu schaffen.“

Die Rahmenbedingungen der Absichtserklärung sind finalisiert. Beide Parteien haben sich darauf geeinigt, den angestrebten Transaktionspreis und weitere finanzielle Details vertraulich zu behandeln. Die Transaktion steht zudem unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Aufsichtsbehörden.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Sebastian Krämer-Bach  
+49 69 910 43330  
sebastian.kraemer-bach@dws.com

Karsten Swoboda  
+49 69 910 14941  
karsten.swoboda@dws.com

Nick Bone  
+44 20 754 72603  
nick.bone@dws.com

Bhushan Parab  
+91 91671 73309  
bhushan.parab@nipponindiaim.com

**Über die DWS Group**

Die DWS Group (DWS) ist mit einem gesamten verwalteten Vermögen von 1.054 Milliarden Euro (Stand: 30. September 2025) ein führender Vermögensverwalter in Europa mit globaler Reichweite. Mit rund 4.900 Mitarbeitern an Standorten in der ganzen Welt bietet die DWS Privatpersonen, Institutionen und großen Unternehmen Zugang zu umfassenden Anlagelösungen und maßgeschneiderten Portfolios über das gesamte Spektrum der Anlagedisziplinen hinweg. Ihre breitgefächerte Expertise als Vermögensverwalter im Active-, Passive- und Alternatives-Geschäft

ermöglicht es der DWS, Kunden gezielte Lösungskonzepte in allen wichtigen liquiden und illiquiden Anlageklassen anzubieten.

[www.dws.com/de](http://www.dws.com/de)

### **Über Nippon Life India Asset Management Limited (NAMI)**

Nippon Life India Asset Management Limited gehört zu den größten Vermögensverwaltern in Indien und verwaltet (direkt und indirekt) Vermögenswerte über verschiedene Anlageformen, darunter Investmentfonds einschließlich börsengehandelter Fonds (ETFs), Mandate einschließlich Portfolio-Management-Dienstleistungen, alternative Investmentfonds sowie Offshore-Fonds und Beratungsmandate. NAM India ist der Vermögensverwalter der Investmentfondspläne von Nippon India Mutual Fund.

Das Unternehmen fungiert zudem als Berater für Indien-orientierte Aktien- und Rentenfonds in Japan (aufgelegt von Nissay Asset Management) sowie in Thailand (aufgelegt von BBL Asset Management). Darüber hinaus verwaltet es Offshore-Fonds über seine Tochtergesellschaft in Singapur und unterhält ein Repräsentanz-Büro in Dubai, um Anleger in Asien, dem Nahen Osten, Großbritannien, den USA und Europa zu betreuen.

<https://mf.nipponindiaim.com/>

### **Über Nippon Life India AIF Management Limited (NIAIF)**

Mit einer herausragenden Herkunft und Tradition der Nippon Group, Japan – einem 135 Jahre alten Konglomerat – sowie der Nippon Life India Asset Management ist NIAIF einer der führenden Vermögensverwalter Indiens im Bereich der alternativen Investmentfonds der Kategorien II und III. Gestützt auf ein Team erfahrener Fachleute und Branchenexperten nutzt NIAIF tiefgehende Expertise, um einzigartige Investitionsmöglichkeiten zu erkennen und zu nutzen. Das Unternehmen bringt umfassendes Fachwissen und Perspektiven in die Anlageportfolios ein und strebt unermüdlich danach, nachhaltiges Wachstum für Anleger zu erzielen. Über 22 Fonds aufgelegt, mehr als ₹8.500 Crore an Zusagen seit 2014 eingeworben und über 10 Jahre Erfahrung im AIF-Bereich.

<https://aif.nipponindiaim.com>

### **Wichtiger Hinweis**

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sie umfassen auch Aussagen über unsere

Einschätzungen und Erwartungen sowie die zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsführung der DWS Group GmbH & Co. KGaA derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, in denen wir einen erheblichen Teil unserer Erträge erzielen und einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, die Umsetzung unserer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken.